
Subject: Absolut unerfahren - kann jemand helfen?
Posted by [W-Ing](#) on Fri, 06 Nov 2015 19:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal

Kurz zu mir: Ich bin 28 geworden und eigentlich ist noch Alles gut beisammen. Ich habe auch schicke Geheimratsecken und mir persönlich gefallen die ganz gut. Soweit so gut. Die linke Geheimratsecke ist einen Tick tiefer als die rechte, auch ok. Leider habe ich auf der linken Seite auch eine kleine Lücke mit im Haaransatz drin. Die rechte Seite ist also voller als die Linke.

Da ich den letzten Zügen meines Studiums liege habe ich finanziell auch keinen Spielraum für sowas wie HT o.ä. Ich habe sicherheitshalber in zwei Wochen einen Termin beim Dermatologen. Vielleicht kurz zur familiären Situation: Mein Paps hat erst mit über 50 eine Tonsur bekommen. Geheimratsecken hatte er schon immer, auch tiefer als meine. Um ehrlich zu sein habe ich mit den GHE überhaupt kein Problem. Mir gefällt z.B. die Haarfrisur von Daniel Craig in Skyfall oder Casino Royale sehr gut. Seine sind wohl einen Ticken tiefer als meine, aber gut - der Mann wird bald 50

Beide Großväter hatten zwar auch dünner werdendes Haar im hohen Alter, aber die Tonsur kam erst mit weit über 40 oder 50. Mein Onkel (Bruder väterlicher Seits) hat jetzt noch mit Mitte 50 volles Haar. Überhaupt ist die Verwandtschaft väterlicherseits haartechnisch sehr gut ausgestattet. Mein Opa mütterlicherseits hat auch jetzt noch Haare, am Hinterkopf eine leichte Tonsur. Sein Haartyp (locken) bin ich aber nicht, habe eher die Haare meines Onkels.

Zurück zu(r) Lück(e): Eigentlich möchte ich wenn dann eher zu meinem Haarausfall stehen und die Dinger auf Statham runterrasieren. Trage sie eh am liebsten kurz bzw kürzer (sind sehr dick, dunkelbraunes, fast schwarzes Haar). Dennoch würden mich aus reiner Neugierde folgende Punkte interessieren:

- (1) Kann man anhand meiner Verwandtschaft iwie erkennen, wie sich mein Haarkleid entwickeln wird?
- (2) Gibt es Mittel, die einen möglichen Haarausfall stoppen? Idealerweise ohne Nebenwirkung(en) - habe da mal was von Minoxidil usw. gelesen... Aber nicht weiter damit befasst
- (3) Wie viel kostet denn eine HT, wenn man nur eine Lücke auffüllen will? Und wie ist der Ablauf einer solchen HT?
- (4) Kann man durch Ernährung, Stressvermeidung, Sport usw. überhaupt bewusst iwas gegen Haarausfall machen? Ich behaupte ja mal: nein, kann man nicht. Lasse mich aber auch eines besseren belehren.

Vielen Dank an alle im Forum - ich freue mich auf Antworten

Subject: Aw: Absolut unerfahren - kann jemand helfen?
Posted by [Jmzt](#) on Fri, 06 Nov 2015 21:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@W-Ing auf all deine Fragen gibt es reichlich Infos im Forum, rechts oben steht "Forumssuche" daneben der Button "Suche" den must du nach Eingabe des Suchworts klicken. Dort werden deine Fragen in Windeseile beantwortet sein, ein bisschen Eigenarbeit ist vonnöten.

Subject: Aw: Absolut unerfahren - kann jemand helfen?

Posted by [pelo123](#) on Sat, 07 Nov 2015 09:36:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi W-Ing,

zu (1): Ich würde sagen, dass die Verwandtschaft einen guten Anhaltspunkt dafür liefert, wohin die Reise geht bzw. gehen kann. Im Endeffekt ist es eine Frage der Wahrscheinlichkeit. Wenn in einer Familie alle einen NW6-Status haben, ist es sehr wahrscheinlich, dass man dort auch landet. Andersherum, wenn alle kaum Haarausfall haben, dann ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass man eine Glatze bekommt. Aber es sind - wie gesagt - Wahrscheinlichkeiten, keine Wahrheiten.

zu (2): Das ist ein weites Feld. Es gibt zwei immer wieder genannte Mittel gegen Haarausfall. Minoxidil und Finasterid. Beide können Nebenwirkungen verursachen, müssen aber nicht. Ich selbst hatte von Finasterid Nebenwirkungen, von Minoxidil nicht. Daher werde ich Finasterid nicht mehr anfassen. Das ist aber kein Anhaltspunkt dafür, welche Mittel man nehmen soll. Jeder ist da anders. Finasterid ist sicher das effektivste Mittel gegen erblich bedingten Haarausfall, das dafür zugelassen ist. Minoxidil lässt bei mir einige Haare wachsen, die davor nicht da waren, aber es bewirkt keine Wunder.

Daneben gibt es im allgemeinen Forum viele Berichte über alternative Mittel. Lies Dich dort mal ein: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/20477/>

zu (3): Kann man nicht sagen, ohne Bilder von Deinem Haarstatus zu sehen. Zudem musst Du wissen, dass es wohl nur Sinn macht Lücken aufzufüllen, wenn Dein Haarausfall nicht weitergeht oder Du zu einem späteren Zeitpunkt noch eine HT machen wirst. Säge sonst ja sehr komisch aus nur ein Büschel Haare in der Lücke zu haben und sonst kahle Stellen.

Subject: Aw: Absolut unerfahren - kann jemand helfen?

Posted by [W-Ing](#) on Sun, 08 Nov 2015 09:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

vielen Dank für die schnellen Antworten. Ich habe mir mal die Mühe gemacht und ein Foto geschossen - ich hoffe man kann die "Problemezone" erkennen. Die linke GHE ist ein Stück tiefer und was mich viel mehr stört: Sie ist weniger dicht, sie macht so einen leichten "Bogen" - aber sehr selbst...

Kleine Frage noch am Rande: Ich habe mir mal die VIP-Fotos angesehen, insbesondere die Vorher-Nachher-Vergleiche waren interessant. Kevin Costner würde mich am meisten interessieren: Ich finde die GHE gutaussehend, sie sollten eben nur eine gerade Linie haben. Er hat aber insgesamt lichter Haar bekommen. Meine Frage: Was wird er wohl für die Transplantation gezahlt haben? Und: wie läuft sowas ab? Musste er auch komplett abrasieren und danach auffüllen?

VG

W-Ing

Subject: Aw: Absolut unerfahren - kann jemand helfen?

Posted by [W-Ing](#) on Thu, 12 Nov 2015 21:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat keiner eine Meinung dazu???

Würde mich über Ratschläge freuen...
